

Pressemitteilung

08. Mai 2019

Kasseler Stottertherapie für „dfg Award®“ nominiert

Bad Homburg / Kassel. Aus den zahlreichen Vorschlägen und Bewerbungen für den prestigeträchtigen Branchenpreis „dfg Award®“ wurden die AOK Hessen und das Institut der Kasseler Stottertherapie (KST) in der Kategorie „Herausragende digitale Versorgungsmodelle im Gesundheitswesen“ nominiert - für die Idee und Umsetzung der Kasseler Stottertherapie.

Die 11. Gala des Fachmediendienstes „Dienst für Gesellschaftspolitik“ (dfg) zur Verleihung des „dfg Awards“ 2019 findet am 13. Juni im Großen Saal des Hotels Grand Elysée Hamburg statt. An diesem Abend werden die Preisträgerinnen und Preisträger bekannt gegeben und geehrt. Die Kasseler Stottertherapie als eines der nominierten Versorgungskonzepte ist mittlerweile tausendfach erprobt. Ihre Wirksamkeit wurde zudem in Langzeitstudien wissenschaftlichen bewiesen. Die KST ermöglicht es Versicherten der AOK Hessen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, an einer computergestützten Gruppentherapie mit Einzeltherapieanteilen von Zuhause aus teilzunehmen. Dadurch werden weite Anfahrtswege oder gar die Unterbringung am Therapieort vermieden. Für Jugendliche und Erwachsene wird so ein leichter Zugang geschaffen, die Hemmschwelle gesenkt und Therapietreue gefördert. Zudem kann die Therapie leichter in den Schul- oder Arbeitsalltag integriert werden. In den letzten 7 Jahren profitieren insgesamt ca. 4000 stotternde Patientinnen und Patienten von diesem Konzept.

